

Psalm 51

SWV 148

1628 Version

Cantus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Altus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Tenor
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Bassus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, o Her - re Gott, Nach dei - ner groß'n Barm-her-zig-keit,
Wasch ab, mach rein mein Mis-se - tat, Ich erkenn mein Sünd und ist mir leid,

Al - lein ich dir ge - sün - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag
(h)

Al - lein ich dir ge - sün - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

Al - lein ich dir ge - sün - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

Al - lein ich dir ge - sün - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.____

nicht_ be-stahn, Du bleibst ge-recht, ob _____ man ur (h) - teilt dich.

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob _____ man ur - - - teilt_ dich.

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob _____ man _____ ur - teilt dich.

Text in modernisierter Schreibweise

2. Sieh, Herr, in Sünd bin ich geborn,
In Sündn empfing mich mein Mutter,
Die Warheit liebst, tust offenbarn
Deinr Weisheit heimliche Güter,
Bespreng mich, Herr, mit Isopo,
Rein werd ich, so du wäschest mich,
Weißer denn Schnee, mein Ghör wird froh,
All mein Gebein wird freuen sich.

3. Herr, sieh nicht an die Sünde mein,
Tu ab all Ungerechtigkeit.
Und mach in mir das Herze rein,
Ein neuen Geist in mir bereit,
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,
Dein heiligen Geist wend nicht von mir,
Die Freud deins Heils, Herr, zu mir richt,
Der willig Geist enthält mich dir.

4. Die Gottlosen will ich deine Weg,
Die Sünder auch darzu lehren,
Daß sie vom bösen falschen Steg
Zu dir durch dich sich bekehren,
Beschirm mich, Herr, mein Heils ein Gott,
Für dem Urteil durchs Blut bedeut,
Mein Zung verkünd dein rechtes Gebot,
Schaff, daß mein Mund dein Lob ausbreit.

5. Kein leiblich Opfer von mir heischst,
Ich hätt dir das auch gegeben,
So nimm du den zerknirschten Geist,
Betrübst und traurigs Herz darneben.
Veschmäh nicht, Gott, das Opfer dein,
Tu wohl in deiner Gütigkeit
Dem Berg Zion, da Christen sein,
Die opfern dir Gerechtigkeit.